Jahresend-Umfrage 1988

Lieblingstitel aus dem 88er PAROCKTIKUM-Repertoir

1.	Gebt den Faschisten keine Chance	Die Mimmis
2.	Born in the G.D.R.	Sandow
3.	Ja Ja Ja	Die Skeptiker
4.	Da Da in Berlin	Die Skeptiker
5.	Birthday	The Sugarcubes
6.	Nazi Punks Fuck Off	Dead Kennedys
7.	Rauchhaussong	Ton Steine Scherben
8.	Paul ist tot	Die Fehlfarben
9.	Talulah Gosh	Talulah Gosh
10.	Faschist	Die Firma
11.	My Way	Sex Pistols
12.	Victoria	The Fall
13.	Marianne	The Sisters Of Mercy
14.	Atmosphear	Joy Division
15.	Kommwirmaleneine	D.A.M.
16.	Mercy Seat	Nick Cave & The Bad Seeds
17.	Fiesta	The Pogues
18.	People At The Ocean	Die Vision
19.	Christine	The House Of Love
20.	Love Will Tear Us Apart	Joy Division
21.	Kill Your Ideals	Phillip Boa & The Voodoo Club
22.	Immer das selbe	Abstürzende Brieftauben
23.	Transmission	Joy Division
24.	MoDiMiDoFrSaSo	Einstürzende Neubauten
25.	Borstal Breakout	Sham 69
26.	Punkrockkönig aus dem Mansfelder Land	Müllstation
27.	Seamese Twins	The Cure
28.	Bella Ciao	Dog Faced Hermans
29.	Darkness	Pink Turns Blue
30.	Tun se Senf drauf	Foyer des Arts

Lieblingsbands

	national	international
1.	Die Skeptiker	Joy Division
2.	Feeling B	Einstürzende Neubauten
3.	A.G.Geige	Dead Kennedys
4.	Sandow	The Fall
5.	Die Vision	Die Toten Hosen
6.	die anderen	The Sugarcubes
7.	Die Art	The Smiths
8.	Kaltfront	The Sisters Of Mercy
9.	D.A.M.	Pixies
10.	Die Firma	Die Fehlfarben
11.	Rosengarten	The Wedding Present
12.	Die 3 von der Tankstelle	The Jesus & Mary Chain
13.	Electro Artist	Sex Pistols
14.	Herbst in Peking	Phillip Boa & The Voodoo Club
15.	Tina Has Never Had A Teddy Bear	The Pogues
16.	Die Fanatischen Frisöre	The Cure

BRIEF AUS DER PROVINZ 1

Tishvaisings Go!

November, Nebel, Kälte, die IG Rock ruft in den Eiskeller, der bei dieser Jahreszeit die Herkunft seines Namens verrät, zum "Rockladen", dem konkurrenzlosen Probier-Podium des Nachwuchsrock in Leipzig. Die Namen sind alle neu. Blasse Bezeichnungen lassen Althergebrachtes ahnen, seltsame Wortschöpfungen suggerieren Interessantes, aber Überraschungen sind nicht ausgeschlossen.
Antistatisch bedeutet so etwas wie "nicht haften bleibend", die Kapelle ANTI-STATIC macht ihrem Namen Ehre, zwei Minuten nach Konzertende habe ich sie schon vergessen. Dünnes Klatschen der mitgereisten Kumpel. - Kurze Pause - Ein junger Mann mit Hippie-Kanten und Batikhemd schließt eine Gitarre an. Oh Gott, nicht schon wieder, sind das etwa THE TISHVAISINGS ? Doch jetzt schreitet ein junger Herr á la Rotten, mit Schnürstiefeln und roten Lederhosen durch den Saal und erklimmt die Bühne, ergreift das Mikro. Ich weiß, Äußerlichkeiten sind Schall und Rauch und doch schalten alte Reflexe: Punk goes Woodstock oder so, muss gut werden! Doch was dann durch die Lautsprecher scheppert, straft jedes Schubladendenken Tadel. Baß und Schlagzeug zerbrechen dröhnend den Soul in kleine Stükke, Herr Brown nickt zustimmend, die Gitarre schießt Heavy-Riffs dazwischen und der Sänger-Punk singt Punk! Die Mischung ist als Beschreibung schwerverdaulich, erweist sich aber im Saal als spontaner Tanzhit. Ich stehe und staune, bin fasziniert. Nun gut, nicht jeder Titel hat dieselbe Power, aber die vier jungen Leute wissen, was sie wollen und in den Sternstunden (oder besser -viertelstunden) geben sich auf der Bühne die RED HOT CHILLI PEPPERS und RUN DMC. die Hand und zelebrieren die Tanzmusik der 90er Jahre. Bemerkenswert für den ersten öffentlichen Auftritt: eine Zugabe wird verlangt! Die heißt schlicht "Lie Lie Lie" und setzt noch einen drauf; der Tanzboden wippt.
Die Begegnung der neuen Art ist vorüber, ich verlasse fassungslos die Halle, das Boogie-Trio RAUHBEIN sei geschenkt.
Nachher ärgere ich mich über mich selbst, warum ich nicht getanzt habe. Aber ich bin guter Hoffnung. Von den TISHVAISINGS wird man noch hören.

Dieter Mörchen, Leipzig, Nov.1988

WIE ENTSTEHT EINE BAND ?

Beispiel: eine andere zerfällt, zwei bleiben übrig und wollen auf und in jedem Fall weiter machen. Ganz anders. Aber wie?
Sie stoßen auf einen Gitarristen, der hat zwar eine Menge "neuer" Ideen im Kopf, aber Banderfahrung so gut wie keine. Er wird eingespielt und kurze Zeit darauf ist es dann soweit; der "alte" Sänger wird noch einmal herangeholt und man probiert sich. In aller Öffentlichkeit. Doch es läuft nicht. Der Sänger geht wieder, nun endgültig. Ein Konzept fehlt - der Tiefpunkt ist erreicht.
Das neue Jahr beginnt und es findet sich ein anderer. Er schreibt schon eine Weile, so für sich, doch als Sänger will er sich vorerst nicht bezeichnen. Aber er hat so was wie ein inhaltliches Konzept und es wird wieder geprobt. Nun braucht man noch einen Namen. Es gibt ein paralles Ereignis das Assoziazionen zuläßt - so entsteht

TAUSEND JAHRE GRÖNLAND

Nach fünf Monaten die Einstufung. Aber es gibt Schwierigkeiten mit der "Kultur". Der Name sagt ihnen nicht zu. Scheinbares Fügen: die Einstufung erfolgt unter dem Namen ILLUSION. Jetzt kann es richtig losgehen. Doch die Ungeduld eines Einzelnen bringt die Band de facto auf den Nullpunkt. Einige Wochen später kommt er zurück. Es geht also weiter. Die Arbeitsweise profiliert sich und TA-JA-GRÖ hoffentlich auch.

Kontakt: Tausend Jahre Grönland
c/o A.Baumgärtel
August-Bebel-Platz 4
Hermsdorf
8101